

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

22.3.1875 (No. 80)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Montag den 22. März

1875.

Bekanntmachung.

Das städtische Bierordtsbad betreffend.

Von heute an wird das städtische Bierordtsbad von Morgens 9 Uhr an geöffnet sein.
Karlsruhe, den 22. März 1875.

M. N.

Sekretariat des Stadtraths.

H. Rops, Rathschreiber.

(Alt-)Katholischer Verein.

In der letzten Generalversammlung wurde der Beschluß gefaßt, daß der bisherige Ausschuß verstärkt, und zwar, daß derselbe statt der bisherigen 9 Mitglieder auf die Zahl von 18 gebracht werden soll.

Die Wahl wird am **Wittwoch den 24. März**, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes zum weißen Bären vorgenommen und es werden die Mitglieder dringend gebeten, sich bei diesem Akte zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, den 13. März 1875.

Der Vorstand des (Alt-)Katholiken-Vereins.

Karl Graf von Enzenberg.

21.

Höhere Bürgerschule.

3.3. Zu dem Schulfeste, welches den 22. März um 3 Uhr Nachmittags im großen Saale der Höheren Bürgerschule zu Ehren des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers stattfindet, laden wir hienmit die Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde unserer Lehranstalt ergebenst ein.

Karlsruhe, den 19. März 1875.

Der Vorstand.

Damm.

Kaufmännischer Verein.

2.2. Montag den 22. d. Mts., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Vortrag des Herrn Professor Ferdinand Borthmann aus Mannheim über das „Bedürfnis einer deutschen Handelsakademie“ im Fachzeichnen saale des Realgymnasiums (Birkel), wozu wir hienmit Jedermann freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Heute Abend 8 Uhr theoretischer Unterricht im Realgymnasium (Fachzeichnen-Saal).
Karlsruhe, den 22. März 1875.

Das Commando.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 22. März 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, versteigere ich gegen Baarzahlung:

2 kleinere Kanapee (gut erhalten), 1 Chaise-longue, 2 Bettladen mit Koft, Polster, Matratze und vollständige Federbetten, 2 ältere Bettladen, 2 große runde Zusammenlegische, 2 nußbaumene Bettladen, 6 Strohstühle, 2 Kommode, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 3 Kinderstühle, 1 Gitarre, 1 Waage (alten Systems), 13 Flaschen Cognac, 25 große Flaschen Doppelkummel, 30 Flaschen Kirschens- und Zwetschgenwasser;

10 Paar neue Damenzeugstiefel;

ferner wegen Wegzug folgende sehr gut erhaltene Gegenstände:

1 geschnitzte Mahagony-Bettlade (franzöf. Form) mit Koft, 1 nußbaumene Bettlade mit Koft, Kopfhaarmatratze, Kopfpolster und 2 Federnkissen, 1 nußbaumener Spieltisch (noch neu), 1 Etager, 1 tannenes Tischchen, 1 Theemaschine, 1 Hängelampe, 1 sehr feines, vollständiges, gemaltes Theeservice, 1 Tortenschaukel, 6 Kaffeelöffel (Christofle), 6 silberne Dessertmesser, 2 Vasen, 2 Vorhangstangen, 1 spanische Wand, 1 Studierlampe,

1 sehr feiner, großer, glänziger Revolver,

1 hübsche Marmoruhr, 3 Wochen gehend,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. Die Gegenstände können Montag Vormittag von 11—12 Uhr angesehen werden.

Bekanntmachung.

3.2. Die Arbeiten zur Herstellung der östlichen Einfriedigung des Grundstückes am evang. Schullehrerseminar hieselbst sollen im Commissionswege öffentlich vergeben werden, wozu die einzelnen Arbeiten veranschlagt sind, wie folgt:

1) Grab- und Maurerarbeit	303 M. 3 Pf.
2) Steinhauerarbeit	1663 M. 78 Pf.
3) Schlosserarbeit	2430 M. — Pf.
4) Anstreicherarbeit	142 M. 80 Pf.
5) Pflastererarbeit	180 M. 72 Pf.

Zusammen 4720 M. 32 Pf.

Es werden demgemäß lustragende Uebernehmer hienmit veranlaßt, ihre Angebote in Prozenten ausgedrückt bis längstens zum **31. März l. J.** versiegelt und mit der Aufschrift versehen anher einzureichen, woselbst Pläne, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 17. März 1875.

Großh. Bezirksbauinspektion.

F. Serger.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Mühlburg ist Tagfahrt auf

Montag den 12. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause dabelst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Entwürfe können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Merkurbunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Mühlburg abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 18. März 1875.

Der Bezirksgeometer: Geater.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Curfus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte etc. durch

L. Spies, Rector.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße 155, gegenüber dem Museum, ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden dabelst.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Kammer
Hilbling
Meyer
Levis

Meidinger

Nowack-Anlage 2, Ecke der Bahnhof-
straße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre
und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zu-
gehör, auf 23. April zu vermieten.
* Steinstraße 15 ist die Parterrewohnung,
bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Wasch-
haus und Trockenspeicher, an eine ruhige, ordnungs-
liebende Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Ettling

Ein geräumiger Laden
mit 2 Schaufenstern in guter Lage der Langen-
straße ist sogleich tag- oder wochenweise billig
zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 48.

Hoyer

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Ge-
schäft ein Laden mit kleiner oder größerer Woh-
nung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
Hause selbst, 2 Etiegen hoch.

Nowack

Wohnungen zu vermieten.
Sofort oder später zu vermieten: ein
1. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten
Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Nowack

*3.2. Auf 23. Juli d. J. ist im westlichen
Stadttheile eine schöne, freundliche Wohnung von
5 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Spei-
cherkammer an eine kleine, ruhige Familie zu ver-
mieten. Näheres (von 11-4 Uhr) Amalienstraße
44 im 2. Stock.

Sogleich oder später zu vermieten:
eine große, elegante Herrschafts-
wohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und
mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten,
Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schöne Wohnungen im westlichen Stadt-
theile, die eine (Parterre) mit 4, die andere (Bel-
étage) mit 5 geräumigen Zimmern, Glasabschluss,
Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen
sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähr-
ringerstraße 46 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Langestraße 39, gegenüber der Dragoner-
kaserne, sind zwei große und gut möblirte Zimmer
mit oder ohne Pension sogleich oder 1. April zu
vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.
Eingang: Hasanenstraße.

v. Bayer
Biring
33

*3.3. In schönster Lage der Stadt. Kriegsstraße
(nahe am Friedrichsplatz) sind 3 elegant möblirte
Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.
Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer in der Nähe
der Infanteriekaserne ist sogleich oder später zu
vermieten. Näheres bei Fr. Caspar, Karls-
straße 11.

*3.2. Hasanenstraße 13 ist ein möblirtes Zim-
mer an einen Herrn für 7 fl. zu vermieten.

Hannu
Kelbling

Langestraße 155, gegenüber dem Museum, ist ein
höflich möblirtes, auf die Straße gehendes, großes
Zimmer im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Laden daselbst.

Gebe
Frau

Zimmergesuch.
2.2. Auf 1. April wird für einen jungen Mann
ein einfach möblirtes Zimmer zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter B. S. 20 an das
Kontor des Tagblattes.

Lehr-
Hilf

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen wird auf Ostern in
Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Pfingst-
Wagner

*3.3. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen,
waschen und wäschen kann und sich den häuslichen
Arbeiten überhaupt willig unterzieht, wird auf
Ostern oder 1. April zu einer Familie in Pforzheim
gesucht. Lohn 100 fl. Gute Behandlung wird zu-
gesichert, dagegen streng solider Charakter und Ehr-
lichkeit verlangt. Auskunft ertheilt das Kontor des
Tagblattes.

Wagner

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine
Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 48.

*3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Eben-
daselbst werden Kellnerinnen und ein Spülmädchen
gesucht. Näheres Hirschstraße 34 unten.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, wird bei einer kleinen Fa-
milie auf Ostern oder 23. April gegen guten
Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 44 im
1. Stock.

*2.2. Ein junges, ordentliches Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst
gesucht: Waldhornstraße 22 eine Treppe hoch.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf
Ostern in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 3
im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häu-
slichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine
gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häu-
slichen Arbeiten unterzieht und etwas serviren kann,
findet gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle:
Herrenstraße 4.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren
Küche selbstständig vorstehen und auch die übrige
Haushaltungsarbeit verrichten kann, findet auf
Ostern bei einer kleinen Familie (2 Personen) eine
Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 11 im Vorder-
haus eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches Lust zu Kindern hat
und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 54
im 2. Stock. - Auch werden noch einige Mädchen
zum Kleidermachenlernen angenommen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbststän-
dig vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin.
Zu erfragen Langestraße 199 im Hinterhaus rechts.

Große Kapitalien.

2.2. Selbst bis zu 100,000 Mark, sind derzeit auf dop-
peltten Verlag zu 5% Zins zu haben. Will
Taxationen werden zur Beforgung entgegen ge-
nommen: Adlerstraße 26 parterre.

15000 bis 20000 Mark

sind gegen entsprechende Provision auf Nachhypo-
thek zu haben, man würde jedoch auch eine schon
bestehende Hypothek ankaufen. Das Nähere er-
fährt man Adlerstraße 26 parterre. Will 2.2.

Ein tüchtiger Bauhrentner
findet Arbeit in der Cement-
warenfabrik von Dycker-
hoff & Widmann in Carls-
ruhe. 3.1.

Kinderfrau-Gesuch.

*3.3. Eine in der Wartung kleiner Kinder
erfahrene und durchaus zuverlässige Person
wird gegen guten Lohn zu baldigem Eintritt
nach Bruchsal gesucht. Näheres Stephanien-
straße 23 im 3. Stock.

Küferbursche,

ein in der Holz- und Kellerarbeit geübter, findet
gegen gute Bezahlung dauernde Arbeit bei
Küfer **Eigenmann,**
3.2. Akademieplatz 5.

Drechsler-Lehrling.

*3.3. Ein junger, gestitteter Mann, welcher die
Drechserei gründlich erlernen will, findet eine
Stelle. Zu erfragen Langestraße 207 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das
Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann unter gün-
stigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres
Kronenstraße 26.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden: 1 Köchin nach Altdorf (Kan-
ton Uri, Schweiz), eine Köchin nach Saarburg,
ebenso ein Zimmermädchen (Eintritt 26. März), 2
gute bürgerliche Köchinnen nach Baden, 2 ditto
nach Pforzheim, 1 Restaurationsköchin und 1 bür-
gerliche Köchin nach Strassburg. 1 Gasthofköchin
nach Bruchsal, deutsche Mädchen, welche Kinder in
deutscher Sprache erziehen können, und ein Mäd-
chen, welches gute bürgerliche, deutsche Küche ver-
steht, nach Paris, Erzieherinnen nach Ungarn,
Südrussland und in die franz. Schweiz, 1 selbst-
ständige Haushälterin, welche einem ganz feinen
Haushalt in jeder Beziehung vorstehen kann und
gute Zeugnisse besitzt, auf ein herrschaftliches Gut
bei Cassel; ferner mehrere gute, bürgerliche Köchin-
nen, Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmer-
kinder-, Haus- und Spülmädchen für Karlsruhe
und Umgebung. Alles Nähere durch J. Müller,
Stellenvermittlungsbüreau, Karlsruhe, Bähringer-
straße 71.

Beschäftigungs-Anträge.

Solide, mit guten Zeugnissen ver-
sehene Mädchen im Alter von 16
bis 21 Jahren finden als Silber-
polirerinnen sofort dauernde Beschäf-
tigung in der Silberfabrik von
5.1. **Christoffe & Cie.**

* Es wird für einen kleinen Laufdienst eine
ordentliche Person gesucht: Akademiestraße 37 im
3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ladnerinnen, in Kurz-, Mode- und Confections-
branche gewandte, sowie anständige, gewandte und
gut empfohlene Köchinnen, Kellner, Köche und
Kutscher suchen Stellen durch J. Müller, Stel-
lenvermittlung, Bähringerstraße 71.

Häuser

im Bahnhofstadttheil, Will

sehr billige, mit und ohne Einfahrt, sind bei kleiner
Anzahlung anzukaufen; auch ist ein schönes Herr-
schaftshaus in der Kriegsstraße zum Ver-
kauf in Auftrag gegeben. Das Nähere zu erfahren
Aldersstraße 26 parterre. 2.2.

Karlsruhe.

Haus zu verkaufen. 68

(Ganz vorzügliche Kapitalanlage).
2.2. Ein schönes, sehr gut rentirendes Haus,
in angenehmer, belebter Lage des westlichen
Stadttheils, nicht weit vom Bahnhof, mit
Einfahrt, geräumigem, hellem Hof, guten
Kellern und großen Räumlichkeiten,
sowohl für größere Gewerbe oder für En-
gros-Geschäfte als auch für Privat-
gegnung, ist wegen Wegzug sogleich sehr
billig zu verkaufen. Nähere Auskunft auf
Briefe an H. K. per Adresse im Kontor
des Tagblattes. Goldschmidt

Bauplätze

Allmündli
an der verlängerten Sophienstraße, in ver-
schiedenen Größen, welche sich der guten Lage
wegen (unmittelbar an der Bahn liegend),
zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohn-
häusern eignen, 82 Fuß Front, 900 Fuß
tief, sind billig zu verkaufen. Näheres Vik-
toriastraße 7. 4.3.

Bauplätze

* an der Ettlingerstraße, in der Nähe des Thier-
gartens und Gallenwäldchens sind zu verkaufen.
Zu erfragen beim Detrol-Erheber, Ecke des Thier-
gartens, oder Hasanenstraße 13, 2. Stock. *2.2.

800 Stück neue Dielen

(verschiedener Qualität) werden zu sehr billigen
Preisen im Ganzen oder theilweise abgegeben.
Auf Verlangen auch Borgriff. Näheres bei Karl
Wogel in Ettlingen, Marktplatz 74. N

* Holländer Kanarienvogel,
Hahnen und Hennen, sind billig zu verkaufen:
Hirschstraße 34. *3.3.

4.1. Die **Waldwoll-Produkte** (Unter-
kleider, Sohlen, Leibbinden, Watta, Präpa-
rate etc.) aus der **Lairitz'schen Fabrik**
zu **Remda** in Thüringen, seit länger als
20 Jahren gegen

Rheumatismus, Gicht etc.
unübertrefflich bewährt, ärztlich empfohlen
und verordnet und auch auf der **Weltausstel-**
lung Wien mit einem Anerkennungsdiplom aus-
gezeichnet, sind nur allein ächt zu haben für
Carlsruhe bei **Th. Brugler**, Wald-
strasse 10.

Bonbonnièren
zu **Ostergeschenken**
empfiehlt in reicher Auswahl
3.2. **C. Feigler.**

Weisse Unterröcke
in verschiedenen Mustern,
graue Wollenstoff-Unterröcke
sowie
Rosshaar-Unterröcke
und
Cournüren

empfiehlt
2.2. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 104.

Große ovale Porzellan-Platten,
runde " "
Fischplatten,
große Terrinen,
Portionen-Nahmgießer, in Porzellan
Zuckerschaa- und Glas
len für Wirths,

Blumentöpfe, weiß und decorirt,
Blumenvasen etc.,
große Servirbretter, in fein
Zuckerboxen & Brod- lackirtem
förbe Blech,

empfehlen fortgesetzt zu Ausverkaufspreisen
3.2. **Chr. Köbig & Cie.**

Empfehlung.

*2.2. Im Waschen aller Arten Handschuhe
empfiehlt sich den geehrten Damen und Her-
ren bestens und sichert pünktliche und bil-
lige Bedienung zu

Frau Pauline Schindwein,
Friedrichsplatz 5,
im 3. Stock des Hinterhauses.

Mannheimer
Pferdemarkt-Loose.

Ziehung am 5. Mai d. J.,
à zwei Mark per Stück,
find zu haben bei
Carl Muntz,
Langestraße 56.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche unsern theuern, un-
vergeßlichen Vater, den pensionirten Wagenwärter
Philipp Herrmann,
zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hier-
mit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 20. März 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit
meiner **amerikanischen Glanz- und Fein-**
wascherei: Kragen und Manschetten wie neu,
das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schrott, Langestraße 173.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr pünktlich Probe für
die 2. Aufführung.
Mit Bezug auf das Rundschreiben laden
wir **alle Sängler** dringend hiezu ein.
Der Vorstand.

Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte
Ostern-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

Das Neueste in:

Frühjahrs- und Sommerkleider-
stoffen,
Costumes und Tuniques,
Regenmänteln und Unterröcken

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197 (früher 189).

Corsetten,

einige Duzend zurückgesetzte, verkaufe ich von heute an bis zum 1. April zum
Selbstkostenpreis.
Mme Wenz aus Paris,
7 Herrenstraße 7.

Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:

Photographie-Albums

in neuer preiswürdiger Auswahl.

Gummi-Spiel-Bälle

in allen Größen, grau lackirt und gemalt, empfiehlt das
Gummiwaaren-Depot von August Judickar,
Spitalstraße 26 a.

Tapeten und Bouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
G. Bilger, Tapezier,
154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Gummirte Bettunterlagen von 3 Mark p.r. Meter ab,
Gummischürzen für Kinder und Damen,
Hartgummi-Schmuck, als:
 Colliers, Medaillons, Broches, Bracelets, Uhrketten für Herren und Damen,
Hartgummi-Spazierstöcke, Cigarren-Etui's, Feuerzeug-Etui's, Feldflaschen und unzerbrechliche Spielwaaren in Gummi

empfehlte in reicher Auswahl und zu billigen Preisen das
 Gummiwaaren-Depôt von

August Fudickar,
 Epitalstraße 26 a.

2.2.

6.5.

Kinder-Wagen

in großer Auswahl und solider Arbeit empfehle zu billigen Preisen

Wm. Kölig, Langestraße 147.



Wm. Kölig,

Langestraße 147,

empfehle in größter Auswahl



Für Damen:

Stiefel

in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gemis- und Kalbleder;

Pantoffeln

in Leder, Lasting und Stramin;
Morgenschuhe.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare.

Für Kinder:

Stiefeletten

Rohrstiefel für Knaben;

Schnür-, Zug- und Knopfstiefel für Mädchen;

Ohrenschuhe,

Pantoffeln.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Ster 13 Mark 50 Pf.
klein gemacht	14 " 60 "
Forstenscheitholz	9 " 50 "
klein gemacht	10 " 30 "

frei vor's Haus geliefert, empfehle in guter Qualität.

Philipp Bomberg,

Academieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen: Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Mayau.

Ruhrkohlen,

per Schiff bezogen:

bestes stückreiches Ruhrfetttschrot zu Ofen- und Herdbrand;

per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:

gewaschene Ruhrkohlen für Regulir-Fülllöfen und prima Schmiedekohlen

empfehle zu den billigsten Preisen

C. W. Roth,

Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Mayau. Frische Ruhrkohlen.

In nächster Zeit treffen zwei Schiffsladungen

Ruhrfetttschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

besten Qualität für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu ermäßigtem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 41.

2.1.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 17. d. M. gnädigst geruht:
 den Kreis- und Hofgerichts-Direktor Eduard Wacker zu Mannheim zum Präsidenten des Kreis- und Hofgerichtes Offenburg zu ernennen;
 den Kreis- und Hofgerichts-Direktor Karl v. Stöcker zu Offenburg in gleicher Eigenschaft an das Kreis- und Hofgericht Mannheim zu versetzen;
 den vorstehenden Rath beim Kreis- und Hofgericht Karlsruhe, Kreisgerichts-Direktor Rudolf Reinhard, zum Direktor des Kreis- und Hofgerichtes Offenburg, den Kreisgerichts-Rath Markus Klein zu Karlsruhe mit dem Titel eines Kreisgerichts-Direktors zum vorstehenden Rath beim Kreis- und Hofgericht Karlsruhe, den Kreisgerichts-Rath Dr. Benedikt Fritsch zu Karlsruhe zum Mitglied des Appellationssenats beim Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zu ernennen;
 den Gerichtsnotar Franz Eduard Ed in Bonndorf zu dem Amtsgerichte Simsbach zu versetzen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 9. März 1875.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfall.

Gestorben ist:
 am 25. Dezember 1874: Kehler, Oberst a. D., zu Karlsruhe.

Ferner Staats-Anzeiger Nr. 11 vom 17. März 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mit Höchster Entschliessung vom 25. Februar l. J. Nr. 2 gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Dietzingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vikar Immanuel Leuten in Obergimpeln zum Pfarrer in Dietzingen zu ernennen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
Befehle und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Generalagentur für die Vaterländische Feuerversicherungsallianzgesellschaft in Elberfeld betreffend.

Die Veranstaltung einer Lotterie durch den Rheinischen Provinzial-Pferdezuchtverein betreffend.

Die Wahl der Kreisaußschüsse betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Ueberlingen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Serienziehung für die 117. Gewinnziehung des Lotterie Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Die einheitliche Benennung der Reichsgoldmünzen betreffend.

Dienstverordnungen.

An der höheren Bürgerschule in Heidelberg eine Lehrstelle.

Todesfälle.

Gestorben sind:
 am 17. November 1874: Stimmel, Gottlieb, pensionirter Kanzlist dahier; am 22. Dezember: Rheinauer, Dr., pensionirter Professor, in Freiburg; am 26. Dezember: Krauß, Dominik, pensionirter Oberrentnehmer, in Illenau; am 7. Februar: Wed, Ludwig, pensionirter Oberhofgerichtsregistrator, in Mannheim; am 21. Februar: Meßner, Max Lorenz, Pfarrer in Niedöschingen; am 24. Februar: Wacheid, Adolf, erzbischöflicher Dekan und Pfarrer in Eschach; am 3. März: Falter, Franz Michael, Präsident des Kreis- und Hofgerichtes Offenburg.

